

A 16

Fünftes

CONCERT

der

philharmonischen Gesellschaft in Laibach

Freitag den 4. April 1851

im Saale

des deutschen Ritter-Ordenshauses.



Vorkommende Stücke:



1. Overture zur Oper: „**Les Abencérages**,“ von Cherubini.
2. „**Ringerl und Nöserl**,“ Lied mit Pianoforte-Begleitung. Gedicht in österreichischer Mundart, von Baron Klesheim, Musik von Herrn H. J. Vincent. *Emilium Hess*
3. **Fantasia** aus „**Lucrezia**,“ für das Pianoforte, von Krebs. *Schöpl*
4. **Scherzo** aus Beethovens großer Symphonie in C.
5. „**Warum**.“ Lied mit Pianoforte-Begleitung. Gedicht von Ludwig Bechstein, Musik von Gottfried Preyer. *Diana Altenburger*
6. **Waffenschmiedlied** aus der Oper: „**Der Waffenschmied**,“ von Lorzing. *Cesar*
7. **Overture** von Heinrich Proch.

Fräulein **Hess** und Herr **Cäsar** werden die Gefälligkeit haben, die Nummern **2** und **6** vorzutragen.

Der Eintritt ist nur gegen Abgabe der Eintrittskarten gestattet.

Anfang um 7 Uhr Abends.

257 R.

Verlags

COMPTON

1851

pharmazeutischen Gesellschaft in London

Freitag den 4. April 1851

im Saale

des deutschen Ritter-Ordens



Vorname der Bücher:

1. Quercus zur Spez: „Les Abencerrages“ von Ferdinand
2. „Kriegel und Pfeil“, Lied mit Pflanzen-Begehung. Gedicht in
3. österrischer Mundart, von Baron Kiedlein, Wulf von Czern & S.
4. Vincent.
5. „Gentile“ aus „Luzerne“, für das Pflanzenort, von Kiedl.
6. Scherz und Spitzwort über Symphonie in C.
7. „Barnum“, Lied mit Pflanzen-Begehung. Gedicht von Ludwig Schlein,
8. Wulf von Gottlieb Pfeifer.
9. „Bessenschmied“ und der Oper: „Der Waffenschmied“,
10. von Forzing.
11. Quercus von Geminus Proch.

Stellen Mess und Zeit über werden die Gesellschaft haben, die
Nummern 2 und 3 zuzugewen.

Der Eintritt ist nur gegen Abgabe der Eintritts-
Kosten gestattet.

Anfang um 8 Uhr Abende.